



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION KÜNZELSAU
Pressestelle

Medien-Info

Künzelsau, 02.09.2010



Aktueller Pressebericht der Polizeidirektion Künzelsau

Dreister Wohnungseinbrecher

Bretzfeld Besonders dreist war ein Einbrecher in der Nacht zum Mittwoch in Adolzfurt. Zwischen 23 und 5.30 Uhr drang er in zwei Wohnhäuser in der Austraße und der Freiherr-von-Kober-Straße ein, obwohl die Bewohner im Obergeschoss schliefen. In der Austraße entwendete er im Erdgeschoss ein Notebook der Marke Compaq, zwei Handys der Marken Nokia und SonyEricsson sowie aus einer Geldkassette 200 Euro und aus einem Geldbeutel über 100 Euro. In der Freiherr-von-Kober-Straße drang er auf dieselbe Weise in das Wohnhaus ein und klautete dort ebenfalls ein Notebook der Marke Dell sowie einen iPod. Zeugen, denen in der Tatnacht etwas Verdächtiges aufgefallen ist oder die sonst Hinweise zu dem dreisten Einbrecher geben können, sollten sich unter Tel. 07946/940010 beim Polizeiposten in Bretzfeld melden.

Geschwindigkeit überprüft

Kupferzell Auf der Bundesstraße 19 bei der Abzweigung nach Hesselbronn überprüften Beamte der Künzelsauer Verkehrspolizei am Mittwochvormittag die Geschwindigkeit mit einem Lasermessgerät. Dabei wurde in einer Stunde das Tempo von 80 Autofahrern gemessen, wobei lediglich die Überschreitungen im Anzeigenbereich protokolliert wurden. Vier Fahrzeugführer überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 deutlich und bekommen nun eine Anzeige und Punkte in Flensburg. Der größte Raser war ein 43-jähriger Autofahrer, der mit 101 Stundenkilometern dort vorbeifuhr.

Beim Altmetallklauen erwischt

Ingelfingen Am hellen Mittwochvormittag machten sich zwei Diebe am Altmetallcontainer eines Ingelfinger Autohauses zu schaffen und luden dort munter alte Fahrzeugteile in ihren Transporter. Ein Mitarbeiter entdeckte das Treiben des Duos und verständigte die Niedernhaller Polizei. Die hinzu geeilten Polizisten nahmen die beiden 26 und 32 Jahre alten Polen sofort fest. Wie sich herausstellte, war der Ältere bereits einschlägig in Erscheinung getreten. Die beiden bekamen eine entsprechende Strafanzeige und durften nach Hinterlegung einer Sicherheitsleistung die Heimreise antreten.

Auto rollte davon

Öhringen Ein geparkter Golf, der sich gerade selbstständig machte, fiel einem Passanten am Mittwoch gegen 23 Uhr in der Öhringer Platanenallee auf. Das Vehikel rollte dort auf die

...

Fahrbahn und der Entdecker konnte gerade noch durch gezielten Körpereinsatz verhindern, dass der VW auf ein anderes Fahrzeug prallte. Er verständigte daraufhin das Polizeirevier. Eine Streifenbesatzung stellte fest, dass der Golffahrer offensichtlich nur den dritten Gang eingelegt und keine Handbremse angezogen hatte, so dass sich sein Heilix Blechle auf der abschüssigen Fahrbahn als Geisterfahrzeug betätigte. Das Verkehrshindernis wurde mit einem angeforderten Abschleppfahrzeug wieder beseitigt. Zudem bekommt der 40-jährige Verantwortliche nun eine entsprechende Anzeige.

Auf Schuldach herumgelungert

Pfedelbach Auf dem Dach der Creutzfelder Schule entdeckte ein Verantwortlicher am Mittwoch gegen 20 Uhr fünf Jugendliche, die dort herumlungerten. Er verständigte deshalb die Öhringer Polizei. Für die angerückten Ordnungshüter waren die fünf Angetroffenen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren bereits keine Unbekannten mehr. Die Beschädigung einer Lichtabdeckung im Eingangsbereich räumte ein einschlägig bekannter 15-Jähriger ein. Anschließend wurde dem Quintett ein Platzverweis erteilt.

Grünpfeilregel missachtet

Öhringen Die geltende Grünpfeilregel an einer roten Ampel missachtete ein 61-jähriger Mercedesfahrer am Mittwoch kurz nach 18 Uhr beim Abbiegen in der Öhringer Austraße. Dabei hatte er jedoch das Pech, dass sein verkehrswidriges Verhalten von einer Polizeistreife beobachtet wurde, die ihn sofort stoppte. Er bekommt nun eine entsprechende Anzeige.

Fahrkarte gefälscht

Öhringen Am Öhringer Bahnhof endete die Zugfahrt für einen jungen Neuensteiner am Mittwoch um 18 Uhr. Bei der Kontrolle durch den DB-Prüfdienst hatte der 17-Jährige einen HNV-Ferienpass vorgezeigt, der sich bei der genauen Betrachtung als Fälschung herausstellte. Der Schwarzfahrer wurden den verständigten Polizisten übergeben. Für die Beamten war der 17-Jährige bereits kein Unbekannter mehr. Er bekommt nun zwei Strafanzeigen wegen Urkundenfälschung und Leistungerschleichung.

Aufgefahren

Schöntal Auf der Landesstraße 1025 zwischen Bieringen und Winzenhausen musste ein 48-jähriger Transporterfahrer am Mittwoch um 16.20 Uhr an der dortigen Abzweigung nach Westernhausen verkehrsbedingt anhalten. Dies hatte eine nachfolgende 22-jährige Fordfahrerin zu spät realisiert und prallte auf das Heck des Sprinters. Der Blechschaden wurde auf 1.600 Euro beziffert.

Vandalen am Werk

Ingelfingen Den Innenhof der Georg-Fahrbach-Schule überprüfte der Hausmeister am Mittwochmittag. Dabei fand er nicht nur diverse Glasscherben und geleerte Bierflaschen, die offenbar von einem dort veranstalteten Saufgelage stammten. Die Vandalen hatten zudem eingesetzte Buchspflanzen auf einer Fläche von rund sechs Quadratmetern herausgerissen und im gesamten Hofraum verstreut. Sachdienliche Hinweise zu den Tätern nimmt der Polizeiposten Niedernhall, Tel. 07940/8294 entgegen.

Beim Verladen nicht aufgepasst

Ingelfingen Beim Aufladen von Sperrmüll auf einen Mülllastwagen hatte ein 44-jähriger Mann am Mittwochmorgen in Ingelfingen nicht richtig aufgepasst. Gerade als eine 51-jährige VW-Fahrerin dort vorbeifuhr, fiel ihm ein Brett herunter und krachte auf den PKW, an dem dadurch ein Blechschaden von rund 2.000 Euro zurückblieb.

Kein Profil mehr

Niedernhall Gleich zwei abgefahrene Reifen stellte eine Polizeistreife an einem geparkten VW in der Niedernhaller Innenstadt am Donnerstag gegen 0.30 Uhr fest. Die Autobesitzerin muss nun mit einer entsprechenden Anzeige und drei Punkten in der Flensburger Verkehrssünderkartei rechnen.

Ausparkrempler

Künzelsau Beim Rückwärtsausparken hatte ein Lastzugfahrer am Mittwochvormittag in der Gaisbacher Benzstraße nicht aufgepasst. Der 58-Jährige prallte deshalb gegen einen anderen LKW und verursachte dabei einen Fremdschaden von 1.500 Euro.